

Statistik informiert ...

Nr. 179/2018

30. November 2018

Pflegebedürftige in Hamburg 2017

Fast drei Viertel der Leistungsempfängerinnen und -empfänger zu Hause betreut

Im Dezember 2017 bezogen in Hamburg 63 100 Personen Leistungen der Pflegeversicherung. Von diesen wurden 46 800 (74 Prozent) zu Hause betreut. Sie erhielten daher ausschließlich Pflegegeld für die Versorgung durch Angehörige bzw. andere Personen (27 800 Betroffene) oder sie wurden von ambulanten Diensten gepflegt (19 000 Unterstützte). In Pflegeheimen wurden dagegen 16 300 Personen (26 Prozent) vollstationär versorgt, so das Statistikamt Nord.

Im Vergleich zur letzten Erhebung 2015 stieg die Zahl der Leistungsempfängerinnen und -empfänger um zwölf Prozent. Dies ist nicht nur auf die Bevölkerungsentwicklung (Anstieg der Zahl älterer Einwohnerinnen und Einwohner) zurückzuführen, sondern auch darauf, dass der Gesetzgeber den Kreis der leistungsberechtigten Personen erweitert hat. Bei den zu Hause versorgten Pflegebedürftigen betrug der Zuwachs 16 Prozent (Pflegegeldbezug plus 20 Prozent, Betreuung durch ambulante Dienste plus elf Prozent), bei der vollstationären Heimpflege dagegen lediglich ein Prozent.

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de